

Flumser Fähnlein der sieben Aufrechten

Eine Schützin und sechs Schützen des Pistolenschützenvereins Flums haben das Eidgenössische Schützenfest auf zwei Ständen geschossen, die 50-Meter-Stiche in Flums und die 25-Meter-Stiche in Walenstadt.

von Heinz Heuberger

Sieben Aufrechte des Pistolenschützenvereins (PSV) Flums am Eidgenössischen Schützenfest: Das erinnert an Gottfried Kellers Novelle der sieben aufrechten Bürger, die 1849 am Eidgenössischen in Aarau mit ihrem



Einstehen für bürgerliche Werte für Aufsehen gesorgt haben. Beim Flumser Pistolenschützenverein ging es um weniger hehre Anliegen. Alle wollten einfach möglichst gut treffen und dabei die Geselligkeit pflegen.

Gastrecht in Walenstadt

In Walenstadt genoss man am 16. Juni Gastrecht bei den Stadtnr. Pistolenschützen auf der 25-Meter-Anlage im Stand Rossriet. Drei Tage später trafen sich die am ESF Luzern angemeldeten

Teilnehmer auf ihrem Heimstand Guren zur Absolvierung des Programms auf 50 Meter. Der äussere Rahmen war wie aus dem Bilderbuch. Schön, aber recht heiss.

Der Zeitrahmen von 13 bis 18 Uhr war grosszügig bemessen. Da der Schweiss in Strömen floss, traf man sich zwischendurch in der Freiluftbeiz unter einem breit ausladenden Blätterdach. Nach getaner Schlacht folgte der gemütliche Teil. Grillspezialitäten wie Hamburger und Würste, garniert mit Salaten und einem verführerischen Nachtmahl stillten den Hunger. Gegen den Durst war ebenso ausgiebig vorgesorgt worden. Als Fazit kann gezogen werden: Es war ein «Pflifner-Festival» mit dem Veteranen Alois Bartholet, der fast ebenso fleissig Kränze sammelte.

Stichsieger Josef Marthy

Ein Meisterstreich gelang dem Veteranen Josef Marthy. In der veröffentlichten offiziellen Rangliste der Schiesskompetibilität Hammer vom 58. ESF belegt Marthy in der Einzelrangliste P-50m, Kranz Kat. C, den ersten Rang. Er schoss mit der Ordonnanzpistole 58

von möglichen 60 Punkten. Durch die Gnade seiner früheren Geburt zählt er heute zu den Veteranen. Die anderen sechs Konkurrenten, die ebenfalls 58 Punkte schossen, gehören in die Kategorie E/S (1962–2000). Zu erwähnen ist auch Bettina Pflifner im 22. Rang. Sie erzielte 56 Punkte.

Beste Stichresultate 50m PSV Flums

Verein: 94 Punkte: Pflifner Bernhard. 92: Marthy Josef. 91: Pflifner Bettina. 89: Pflifner Othmar. Bartholet Alois.

Militär: 76: Pflifner Bernhard.

Auszahlung: 56: Pflifner Bernhard.

Serie: 54: Pflifner Bernhard.

Föhnsturm: 56: Pflifner Bettina. 54: Pflifner Bernhard.

53: Pflifner Othmar.

Kranz: 58: Marthy Josef. 56: Pflifner Bettina. 54: Bartholet Alois. 53: Pflifner Othmar. 51: Rindorer Hans.

Kranz (Rang):

Veteranen: 443: Pflifner Othmar. 441: Bartholet Alois.

431: Marthy Josef.

Beste Stichresultate 25m PSV Flums

Verein: 146 Punkte: Pflifner Bernhard. 139: Marthy Josef. 138: Pflifner Bettina. 132: Pflifner Othmar.

131: Bartholet Alois.

Serie: 98: Pflifner Bernhard. 97: Pflifner Bettina. 94: Bartholet Alois. 92: Marthy Josef.

Luzern: 94: Pflifner Bernhard.

Veteranen: 82: Pflifner Othmar. 77: Bartholet Alois.



Ersten Rang geholt: Josef Marthy darf sich über ein fabelhaftes Resultat freuen. Pressebild



Schiessen tut Hans Tischhauser (Jahrgang 1935) nicht mehr: Als Helfer beim ESF der Schützengesellschaft Flums stellt er sich aber zur Verfügung. Pressebild

Auf Schützinnen ist Verlass

Bei der Schützengesellschaft Flums haben zwei Schützinnen massgeblich dazu beigetragen, dass das ESF auf dem eigenen Stand ein Erfolg geworden ist.

Zwei Schützinnen und elf Schützen der Schützengesellschaft Flums haben das Eidgenössische Schützenfest auf dem heimischen Schiessstand Ruff geschossen.

Die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Stiche für das ESF Luzern gelöst hatten, nutzten die Gelegenheit an zwei Samstagnachmittagen, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr ihr Programm zu schiessen. Unter anderem konnten Sina Ott-Cajochen und Agnes Ott mit starken Resultaten überzeugen. Nebst dem Wettkampf erlaubten es die grosszügig bemessenen Schiesszeiten, zwi-

schendurch der von Gerta Forrer-Klausner und Rösli Neyer geführten Festwirtschenschaft einen Besuch abzustatten. (pd)

Beste Stichresultate SG Flums

Verein: 97 Punkte: Ott Sina. 96: Marthy Fabian. 93: Ott Agnes. 89: Marthy Thomas, Lampert Marco.

Bronzefinale Silvio: 88: Ott Beat.

Kunst: 456: Neyer Othmar.

Auszahlung: 56: Ott Sina. 55: Ott Beat, Marthy Fabian.

54: Ott Agnes.

Serie: 55: Ott Agnes.

Luzern: 70: Bleisch Markus.

Kranz: 58: Ott Sina. 56: Neyer Othmar. 54: Ott Beat.

Nachdoppel: 1422: Ott Sina. 1408: Ott Beat. 1366: Ott Agnes. 1323: Neyer Othmar.

Dem Ruf gerecht werden

Die Kleinkaliberschützen Mels haben das Eidgenössische Schützenfest auf ihrem eigenen Stand in der Runggalina geschossen. Als aktuell führendes Team in der Nationalliga B der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft wollten sie sich keine Blöße geben und besonders in der Vereinskonzurrenz gut abschneiden.

Es sei vorweggenommen: Die Melsere Kleinkaliberschützinnen und -schützen sind ihrem Ruf gerecht geworden. Sie belegten am Eidgenössischen Schützenfest im Vereinswettkampf mit einem Durchschnitt von 99,456 Punkten den 24. Rang von 163 Vereinen und sind in der Kategorie 3 auf dem dritten Platz zu finden.

Nachwuchs überzeugt mit Topleistungen

Die Melsere nutzten den Vorteil, die Stiche auf dem Heimstand bei perfekten Bedingungen – Windstille und keine Lichtwechsel – schiessen zu können, konsequent aus. Sie trafen durchs Band hervorragend.

Entscheidend zum ausgezeichneten Vereinsresultat beigetragen haben Senioreveteran Othmar Bless sowie Leandra und Orlando Pflifner, die beide noch keine 17 Jahre alt sind. Sie unterstützten die Elite mit 99, 98 und 95 Punkten. (pd)

Beste Stichresultate der KK-Schützen Mels

Vereinstich: 99 Punkte: Bless Othmar, Melli Patrick, Bless Roger, Eberle Roger. 98: Pflifner Leandra.

Gruppe: 563: Bless Roger.

Kunst: 577: Eberle Roger. 560: Melli Patrick. 556: Frey Flavia. 556: Bless Roger.

Auszahlung: 99: Melli Patrick, Eberle Roger. 98: Melli Hanspeter, Frey Flavia.

Föhnsturm: 115: Frey Flavia. 110: Bless Roger.

Luzern: 99: Bless Roger, Eberle Roger, Melli Hanspeter.

Kranz: 67: Melli Hanspeter. 56: Pflifner Leandra.

Ehrangaben: 294: Eberle Roger. 292: Frey Flavia. 290: Bless Roger.

Veteranen: 559: Bless Othmar.

Juniorenstich: 523: Pflifner Leandra. 519: Pflifner Orlando.

Nachdoppel: 1449: Melli Patrick. 1428: Bless Othmar.

Alle Resultate sind unter www.shoot.ch zu finden.



Stellen ihre Schiessfertigkeit unter Beweis: Die Melsere Kleinkaliberschützen. Pressebild